

PD Dr. med. Sermin Toto

Lebenslauf

Ausbildung

1998	Abitur, Ratsgymnasium Goslar
1998 - 2005	Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover
2005	Ärztliche Prüfung und Approbation als Ärztin

Beruflicher Werdegang

2006-2011	Assistenzärztin an der Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover (Prof. Dr. S. Bleich, Prof. Dr. Dr. H. M. Emrich bis 09/2008)
2009-2010	Assistenzärztin an der Klinik für Neurologie, Medizinische Hochschule Hannover (Prof. Dr. R. Dengler)
07/2011	Übertragung der fachärztlichen Leitung der Station 53b an der Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover (Prof. Dr. S. Bleich)
10/2012	Ernennung zur Oberärztin an der Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover (Prof. Dr. S. Bleich)
09/2019	Ernennung zur geschäftsführenden Oberärztin der Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover (Prof. Dr. S. Bleich)

Akademische Qualifikation

11 /2006	Promotion zum Dr. med. an der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, mit der Arbeit: „Geschlecht - wichtiger Prädiktor für perioperative alkoholbezogene Probleme“ (Prof. Dr. S. Piepenbrock)- Gesamtnote sehr gut (magna cum laude)
----------	--

05/2011	Anerkennung als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
03/2014	Zusatzbezeichnung „Verkehrsmedizinische Begutachtung“
06/2022	Habilitation, Thema: „Pharmakovigilanz in der Psychiatrie“, Venia Legendi für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, MHH
09/2022	Zusatzbezeichnung „Ärztliches Qualitätsmanagement“

Zusätzliche Tätigkeiten

seit 06/2006	Erstellung fachpsychiatrischer Gutachten
2007 und 2008	Organisation und Planung „Lauf gegen Depression“
06/2010-12/2010	Forschungstätigkeit als Prüfärztin für das BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) -Projekt „NeSSy“ („Neuroleptic StrategyStudy“) an der Medizinischen Hochschule Hannover
08/2011	Übernahme der wissenschaftlichen Projektleitung des „Institut für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie e. V. (AMSP)“
seit 2015	stellvertretende Vorsitzende des Instituts für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie (AMSP) e.V.
2015-2017	wissenschaftliche Projektleitung des Drittmittelprojektes: "Pharmakovigilanz bei gerontopsychiatrischen Patienten": - Förderung: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) - Fördersumme vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM): 1 400 000 Euro - Laufzeit der Studie: 17.02.2015-08.08.2017 - groß angelegte, einfache, multizentrische, offene, klinische Studie (Large Simple Trial, Phase IIIb) zur Pharmakovigilanz bei gerontopsychiatrischen Patienten - Förderung: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) Projektleitung: Prof. Dr. S. Bleich und anschl. Prof. Dr. H. Frieling - 5 Teilnehmende Studienzentren: Asklepios Klinikum Lübben- und Teupitz, Krankenhaus Hedwigshöhe (Berlin), Bezirkskrankenhaus Augsburg, Medizinische Hochschule Hannover (Alle Prüfstellen waren im AMSP-Netzwerk aktiv und für die Erfassung und Bewertung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen qualifiziert)
06/2017-10/2019	Mitglied des externen Expertenpanels bezüglich des Forschungsprojektes: „Optimierung der stationären

Arzneimitteltherapie bei psychischen Erkrankungen (OSA-PSY)",
Förderung: Innovationsausschuss des G-BA, beantragte Förderdauer:
3 Jahre, avisierte Zielsetzung: Analyse der Arzneimitteltherapie an
einer großen Population in 10 psychiatrischen Fachkrankenhäusern
und dabei Identifikation von Risiken wie Mehrfachverordnungen,
Wechselwirkungen oder nicht indikationskonformer Verordnungen

seit 09/2018	Initiierung des Projektes „AMSP on tour“: Fortbildungs-Workshops zu Risiken der Psychopharmakotherapie am Beispiel des AMSP-Projektes für MitarbeiterInnen der teilnehmenden /oder am AMSP-Projekt interessierten Kliniken direkt vor Ort; Zielsetzung: praxisnahe Schulung insbesondere von AssistenzärztInnen im Bereich der Psychopharmakotherapie und Bekanntmachung der AMSP-Arbeit
seit 08/2019	Ärztliche Qualitätsmanagementbeauftragte
seit 02/2020	Etablierung der monatlichen abteilungsinternen Fortbildungsveranstaltung: „Pharmakologische Fallbesprechung“
09/2023	Mitgliedschaft in der Arbeitsgruppe „Therapeutisches Drug Monitoring“ der „Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie (AGNP) e.V.“ und Mitarbeit an den Konsensus-Leitlinien für therapeutisches Drug-Monitoring in der Neuropsychopharmakologie: Update 2024

Auszeichnungen

12/2013	Young Teachers' Award 2013 für das 4. Studienjahr
12/2014	Young Teachers' Award 2014 für das 4. Studienjahr

Mitgliedschaften

- wissenschaftliche Projektleitung und Vorstandsmitglied des
„Instituts für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie e. V. (AMSP)“
- Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie
und Pharmakopsychiatrie (AGNP) e.V.“
- Mitglied der „Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie
und Nervenheilkunde (DGPPN)“